



Statement des Bayerischen Staatsministers des Innern,
Joachim Herrmann,

anlässlich der Vorstellung der Verfassungsschutzinformationen
für das 1. Halbjahr 2010

am 13. August 2010 in München

Gliederung:

Seite:

I.	Einleitende Worte, Linksextremismus	2
II.	Islamistischer Extremismus und Terrorismus	11
III.	Rechtsextremismus	13
IV.	Organisierte Kriminalität	15
V.	Schlussworte	17

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

I. Einleitende Worte, Linksextremismus

Einleitende
Worte

Ich **heiße Sie** zu dieser **Pressekonferenz** herzlich **willkommen**. Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, Ihnen heute im Rahmen dieses **Halbjahresberichts** einige Schwerpunkte der **Arbeit des Landesamts für Verfassungsschutz** im **ersten Halbjahr 2010** vorzustellen.

Links-
extremistische
Gewalttaten

Meine Damen und Herren, **besondere Sorge bereitet** uns die **Entwicklung** des **Linksextremismus**. Bereits **im letzten Jahr** mussten wir mit **127** linksextremistischen **Gewalttaten** einen historischen Höchststand registrieren. Dieser **ernste Trend** hat sich auch im **1. Halbjahr 2010** uneingeschränkt **fortgesetzt**. **Bislang** verzeichneten wir bereits **65 Gewalttaten**, wobei noch mit Nachmeldungen zu rechnen ist. **Hochgerechnet** auf das **Jahresende** würde dies einen **erneuten**

Negativrekord bei der linksextremistischen Gewalt bedeuten.

Dabei ist es **nicht allein** die **hohe Zahl** der **Gewalttaten**, die uns **erschreckt**. Es ist auch die **Art ihrer Begehung**. Die Täter verhalten sich zunehmend **aggressiv** und rücksichtslos. Und sie handeln mehr und mehr **koordiniert** und **planvoll**.

gezielte
Angriffe auf
Polizei

Opfer der linksextremistischen Gewalt ist neben dem politischen Gegner vor allem die **Polizei** als Repräsentant unseres Staates. So ist in **Hamburg** Ende des letzten Jahres eine **Polizeiwache** ganz gezielt **angegriffen** worden. Mitte Juni 2010 bewarfen in **Berlin** 450 teilweise **vermummte Autonome** aus einem so genannten Schwarzen Block heraus **Polizisten** nicht nur mit Steinen und Flaschen, sondern auch mit einem **improvisierten Sprengsatz**. Die Detonation verletzte zwei Polizisten schwer. Dass das autonome Umfeld danach in Kenntnis dieses lebensgefährlichen Anschlags von „**legitim kämpferi-**

scher Friedfertigkeit“ sprach, ist ungeheuerlich. Das ist **Zynismus** und **ideologische Verirrung** in schlimmster Form.

Hier haben wir es mit einer **neuen Dimension** von **Gewalt** zu tun, die auch auf **Bayern** überzugreifen droht. Ich erinnere nur daran, dass **Linksextremisten** bei einer Demonstration zum **1. Mai** in **Nürnberg** ebenfalls **Polizisten** mit Steinen und Flaschen beworfen und **Feuerwerkskörper gezündet** haben. Zudem verfolgten verummte Autonome einen Polizisten und attackierten ihn sowie die zu Hilfe eilenden Kollegen massiv mit Flaschen, Pflastersteinen und Holzplatten.

Werbung und
Anleitung für
Gewalt

Innerhalb der Szene werden die **Gewalttaten** dabei immer häufiger **gezielt vorbereitet** und **beworben**. Im Internet und in den einschlägigen Szene-Zeitschriften finden wir detaillierte **Bauanleitungen** für **Sprengsätze** und Sabotageakte, aber auch Aufrufe zu Gewalt- und Straftaten.

politischer
Hintergrund

Meine Damen und Herren, diese **Gewalt richtet sich** klar und eindeutig **gegen unser Gemeinwesen** und seine Grundlagen. Beweggrund sind linksextremistische Vorstellungen, die unseren **demokratischen Staat** als „**repressiv kapitalistisch**“, „faschistoid“, „nationalistisch“ und ähnliches mehr **verunglimpfen**. Je ausgeprägter unser Staat und seine Organe verunglimpft werden, desto leichter lässt sich offenbar Gewalt dagegen rechtfertigen.

Ich weise in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass wir diese **Diffamierungen nicht nur** bei den **gewaltbereiten Linksautonomen** feststellen, sondern grundsätzlich **auch bei allen anderen linksextremistischen Organisationen**. Sie sind mit einem Wort ein wesentliches **verbindendes Element** des gesamten Linksextremismus.

geistige
Brandstiftung

Meine Damen und Herren, wir dürfen dabei eines nicht vergessen: Wenn **linksextre-**

mistische Organisationen, die selbst keine Gewalt ausüben, unseren freiheitlichen **Rechtsstaat** in der geschilderten Form **herabwürdigen**, **bereiten** sie damit zugleich auch den **Boden** für die **Gewalttaten** der **Autonomen**. Sie sind in jedem Fall **geistige Brandstifter**. Wir müssen sie deshalb unbedingt vom Verfassungsschutz beobachten lassen.

linksextremistische
Organisationen

Gestatten Sie mir im Folgenden einen kurzen **Blick** auf die **wichtigsten linksextremistischen Organisationen in Bayern**, auf die wir auch künftig ein besonderes Augenmerk richten müssen:

DIE LINKE.

Die **Partei DIE LINKE.** sieht **Autonome** grundsätzlich als **strategische Partner** an und arbeitet immer wieder punktuell mit ihnen zusammen. Das ist ein Aspekt, der mich bei einer Partei, die in Parlamenten vertreten ist, mit besonderer Sorge erfüllt. Ich **halte es für unerträglich**, wenn ganz bewusst linksextremistische **Gewalt** systematisch **verharmlost** und damit auch

mittelbar gefördert wird.

Meine Damen und Herren, es gibt **keinerlei Anlass**, die **Beobachtung** dieser Partei **einzustellen**. Sie duldet und **unterstützt** ganz offen **extremistische Gruppierungen** im **eigenen Lager**. Und sie wiederholt ständig die **Forderung** nach einem Systemwechsel in Deutschland und damit nach einer **Überwindung** unserer **freiheitlichen demokratischen Grundordnung**. Jeder Verharmlosung dieser Partei müssen wir eine klare Absage erteilen.

Hier haben wir nicht zuletzt auch das **Bundesverwaltungsgericht auf unserer Seite**. Es hat erst kürzlich **bestätigt**, dass die **Beobachtung der Partei gerechtfertigt** ist. Eine **Sammlung von Informationen** über den heutigen Fraktionsvorsitzenden der Linken im Thüringer Landtag und langjährigen Parteifunktionär, **Bodo Ramelow**, durch den Verfassungsschutz wurde ausdrücklich für **rechters** erklärt.

Führungswechsel an der Parteispitze im Bund wie in Bayern haben an der **extremistischen Ausrichtung** der Partei überhaupt **nichts geändert**. Ein Wandel ist derzeit nicht absehbar. Ich habe daher **kein Verständnis** für **diejenigen**, die hier immer wieder **fordern**, die **Beobachtung** dieser Partei müsse **beendet** werden. Hier kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren, dass **partei- und machtpolitische Gesichtspunkte** über das Wohl unseres Gemeinwesens gestellt werden.

DKP und
VVN-BdA

Meine Damen und Herren, die **DKP** vertritt **klassisch-kommunistische Vorstellungen** von einer künftigen Gesellschaftsordnung. Sie und insbesondere auch die von ihr beeinflusste „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“ (**VVN-BdA**) propagieren dabei auch einen „**Antifaschismus**“, der unsere **freiheitliche Ordnung** als potentiell faschistisch **verleumdet**. Die **Unterstützung** links-extremistischer **Aktionen** reicht teilweise

bis in das gewaltbereite Spektrum
hinein. Auch hier müssen wir sehr
wachsam bleiben.

a.i.d.a. e.V.

Das gleiche gilt für die „Antifaschistische Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München e. V.“ (**a.i.d.a.**). Sie gibt selbst vor, politische Bildungsarbeit im Themenfeld „Antifaschismus“ zu leisten, **lehnt es jedoch ab**, sich klar und eindeutig **von gewaltorientierten Gruppierungen zu distanzieren**. Ich freue mich deshalb, dass das **Verwaltungsgericht München** vor kurzem die **Nennung** von **a.i.d.a.** im **Verfassungsschutzbericht** ausdrücklich **bestätigt** hat.

Ächtung
linksextremis-
tischer Gewalt

Meine Damen und Herren, was wir brauchen, ist ein **breiter gesellschaftlicher Konsens** dahingehend, dass **nicht nur rechtsextremistische Gewalt**, sondern genauso **auch linksextremistische Gewalt geächtet** wird. Es gilt Gewalt jedweder Couleur zu ächten. Dabei muss es uns mit **Sorge** erfüllen, dass **linksex-**

tremistische Haltungen mit ihrer prinzipiellen Ablehnung bestehender staatlicher Einrichtungen und dem durch nichts zu rechtfertigenden **Misstrauen** gegen jede Art der Ausübung von – **demokratisch legitimierter - Staatsgewalt** in unserer Gesellschaft deutlich **im Vormarsch** sind.

Aufklärung und **Prävention** sind hier **dringend geboten**. Wir werden deshalb die bereits bestehende **Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus** (BIGE) weiter **ausbauen**. Es ist unser erklärtes Ziel, den bisherigen Schwerpunkt Rechtsextremismus um das **Aufgabenfeld Linksextremismus** zu ergänzen. In der **ersten Jahreshälfte 2011** wollen wir hierzu – gemeinsam mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit – ein **Internetportal eröffnen**. Es soll nicht nur **aktuelle Informationen** über einzelne **autonome Gruppierungen** enthalten. Es soll auch **generell über linksextremistische Organisationen** und ihre

Aktionen sowie die dahinterstehende Ideologie **aufklären**.

II. Islamistischer Extremismus und Terrorismus

Islamistischer
Terrorismus

Meine Damen und Herren, trotz der zunehmenden Bedeutung des Linksextremismus ist und bleibt die **Abwehr terroristischer Gefahren** weiterhin das **wichtigste Arbeitsfeld** des Verfassungsschutzes. Die **abstrakte Gefahrenlage** besteht unverändert fort; und zwar ganz unabhängig davon, dass uns aktuell **keine Erkenntnisse über konkrete Anschlagplanungen** vorliegen.

Islamismus

Neben der terroristischen Bedrohung dürfen wir natürlich auch nicht die **islamistischen Organisationen** aus den Augen verlieren, die sich **nach außen hin rechts- und verfassungstreu** geben, tatsächlich aber **hinter den Kulissen verfassungsfeindliche Ziele** verfolgen. Auch deren **Beobachtung** durch den

Verfassungsschutz ist ausgesprochen **wichtig**.

Das ist auch im Zusammenhang mit dem **Verbot der Internationalen Humanitären Hilfsorganisation - IHH** durch das Bundesministerium des Innern sehr deutlich geworden. Für Außenstehende nicht erkennbar und **als humanitäre Hilfsorganisation auftretend**, hat die **IHH** die Terrororganisation **HAMAS** finanziell mit Millionenbeträgen **unterstützt**. Die Vereinsbezeichnung „Internationale Humanitäre Hilfsorganisation“ führt uns drastisch vor Augen, **mit welchem Zynismus** hier die **Hilfsbereitschaft gutgläubiger Spender** zur Unterstützung von Terrororganisationen **ausgenutzt** wird. Die **Nähe** der **IHH** zur **türkischen Milli-Görüs-Bewegung** ist zudem ein Beispiel dafür, dass die **Übergänge** vom grundsätzlich nicht gewaltbereiten Islamismus zum **islamistischen Terrorismus fließend** sind.

Islamische
Gemeinde
Penzberg

Vor diesem Hintergrund gilt es, **Bestrebungen gegen** unsere freiheitliche **demokratische Ordnung** bereits im Vorfeld **ganz gezielt zu beobachten**. Nur so können wir die Öffentlichkeit frühzeitig über mögliche gefährliche Entwicklungen aufklären. Es **freut mich**, dass der **Bayerische Verwaltungsgerichtshof** erst vor kurzem unsere **Hinweise zur Islamischen Gemeinde Penzberg (IGP) im Verfassungsschutzbericht für rechtmäßig** erachtet hat. Er berücksichtigte dabei, dass einer **formalen Distanzierung** der IGP von **Extremisten** nach außen **Erkenntnisse über Verbindungen** zur extremistischen Islamischen Gemeinschaft **Milli Görüs im „Innenleben“** gegenüberstehen.

III. Rechtsextremismus

Rechts
extremistische
Gewalt

Meine Damen und Herren, zum **Rechtsextremismus**: Für das **erste Halbjahr 2010** haben wir bislang **19** einschlägige **Gewalttaten** registriert. Offenbar **gehen**

hier die **Zahlen** weiter **zurück**. **Gleichwohl** werden wir die Entwicklung sehr **aufmerksam beobachten** und unsere Bemühungen bei der Bekämpfung des Rechtsextremismus auch künftig unvermindert fortsetzen.

Zusammen-
schlüsse

Wir stellen in letzter Zeit fest, dass sich **Neonazis** zunehmend in **informellen Gruppen zusammenschließen**, die insbesondere über das **Internet** kommunizieren und zu Veranstaltungen aufrufen. Wegen der offensiven Verbotstrategie der Vergangenheit **meiden** Neonazis **formelle Strukturen**, um hier keine offene Flanke zu bieten.

Autonome
Nationalisten

Bei der **rechtsextremistischen Jugend-Szene** stellen wir ganz aktuell einen bemerkenswerten **Wandel** fest. **Autonome Nationalisten**, die sich in ihrem **Erscheinungsbild linksextremistischen Autonomem annähern**, erhalten verstärkt **Zuspruch**. Die Skinhead-Bewegung verliert demgegenüber rapide an Bedeutung.

NPD-Verbot

Meine Damen und Herren, ich **befürworte** im Übrigen unverändert ein **Verbot der NPD**. Die Grundvoraussetzung hierfür sind allerdings Mehrheiten in den für einen Verbotsantrag zuständigen Institutionen, die bisher leider **nicht erkennbar** sind.

IV. Organisierte Kriminalität

Rockerproblematik

Bei der **Organisierten Kriminalität** möchte ich besonders auf die **Rockerproblematik** hinweisen. Die **Gewalteskalationen** des vergangenen Jahres im Rockermilieu haben auch heuer - außerhalb Bayerns - ihre **Fortsetzung gefunden**. In **Berlin** wurden mehrere Personen bei **Auseinandersetzungen** zwischen **Bandidos** und **Hells Angels** schwer verletzt. In Rheinland-Pfalz erschoss ein Mitglied der Hells Angels einen Polizisten.

Ob ein Ende Mai geschlossenes „**Friedensabkommen**“ zwischen den **Hells Angels** und den **Bandidos** längerer **Bestand** haben wird, erscheint **fraglich**.

Das gilt umso mehr, als nicht ideologische Differenzen **Ursache** ihrer **Auseinandersetzungen** sind, sondern kriminelle Interessen wie die **Vormachtstellung** im **Drogen- und Rotlichtmilieu**.

In **Bayern** ist es zwar bislang dank des sehr konsequenten Vorgehens unserer Sicherheitsbehörden **erfreulicherweise** noch zu **keiner Häufung** von **Gewaltdelikten** oder zu gewalttätigen Auseinandersetzungen bzw. territorialen Machtkämpfen unter **Rockern** gekommen. Die anhaltende bundesweite Gefährdungslage mahnt uns jedoch, sehr **wachsam** zu **bleiben**. Auch der **Freistaat beteiligt sich** deshalb an dem umfangreichen **Maßnahmenpaket**, das die **Innenministerkonferenz** beschlossen hat. Strukturermittlungen des Landesamts für Verfassungsschutz in enger Zusammenarbeit mit der Polizei sind dabei ein wesentliches Element der bayerischen Bekämpfungsstrategie.

V. Schlussworte

Dank,
Schlussworte

Meine Damen und Herren, an **Herausforderungen** wird es im weiten Feld des Verfassungsschutzes **auch künftig keineswegs fehlen**. Insoweit **setze** ich weiterhin in hohem Maße **auf** unser bewährtes **Landesamt für Verfassungsschutz (LfV)**.

Ich spreche **Ihnen**, lieber Herr **Vizepräsident Gruber**, Ihrem **Präsidenten Dr. Körner** und allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** meinen herzlichen **Dank** und meine besondere **Anerkennung** für Ihr großes persönliches **Engagement** zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger aus. Ihre **vorbildliche Arbeit** trägt erheblich dazu bei, dass sich die **Menschen in Bayern sicher fühlen** können. Gehen Sie weiterhin so hoch motiviert und professionell zu Werke! Von Herzen **wünsche** ich dem **LfV** auch künftig **viel Erfolg**.